

# Tiefschlag für Psyche und Geldbeutel

## FCN am Boden / Grünes Licht für Regionalliga

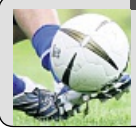
Von unserem Redaktionsmitglied Florian Konrad

Das erneute Scheitern in einem badischen Cupfinale dient dem FC Nöttingen nicht unbedingt als Mutmacher für die anstehenden Aufstiegsspiele zur Fußball-Regionalliga. „Der Pokal ist weg, das Selbstvertrauen ganz unten“, beschrieb FCN-Trainer Michael Wittwer die Stimmungslage kurz nach der unglücklichen 0:1-Niederlage gegen den Oberliga-Rivalen FCA Walldorf, der somit nach dem direkten Aufstieg auch das zweite Saisonziel der Nöttinger zu nichtemachte.

In Anbetracht der sechsstelligen Summe, die Walldorf nun in der ersten DFB-Pokalrunde allein aus dem Vermarktungspool winkt, ist der Scheck über 5 000 Euro für den Finalverlierer nur ein

schwacher Trost. Allerdings gab es am Rande der Partie auch eine – erwartete – positive Kunde. Wie Regionalliga-Geschäftsführer Sascha Döther auf Kurier-Nachfrage bestätigte, wird der FC Nöttingen für die vierthöchste Spielklasse zugelassen – Voraussetzung ist freilich die sportliche Qualifikation in den beiden Partien gegen den FSV Salmrohr, Vizemeister der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar.

Das Hinspiel erfolgt am 29. Mai im Panoramastadion, ehe die Entscheidung am 1. Juni in Salmrohr fällt. Die Anstoßzeiten sind noch offen. Als Generalprobe für diese Duelle dient das abschließende Oberliga-Spiel gegen den Kehler FV am Samstag (15.30 Uhr). In der bedeutungsarmen Partie geht es immerhin noch darum, den Lokalrivalen TSV Grumbach vom zweiten Platz zu verdrängen.



BFV-Pokal



WEHMÜTIGE BLICKE richteten die Spieler des FC Nöttingen einmal mehr auf die BFV-Trophäe. Im fünften Endspiel in Folge hatte es gegen den FCA Walldorf die vierte Niederlage gegeben. Foto: Alábiso

## Klittich bester „Multi-Climber“

PK – Beim Skyrun in Frankfurt, Europas höchstem Treppenlauf im Frankfurter Messturm, hat der Pforzheimer Manfred Klittich den Super-Triple-Cup in der Disziplin „Multi-Climber“ gewonnen. Gleich dreimal rannte der 77-Jährige die 1 202 Stufen zur Aussichtsplattform hoch.

Bereits zum fünften Mal ging Klittich in Frankfurt an den Start. Wegen bei einem Radunfall erlittenen schweren Verletzungen hatte er im Vorjahr pausieren müssen. Nun nach mehr als einem Jahr Physiotherapie und Aufbautraining kommt der Extremsportler so langsam wieder in Form. Im Trainingsplan des Triathleten war der Skyrun eine willkommene Kraft-Ausdauer-Einheit, auf dem Weg zu einem nächsten Ironman-Triathlon.

Mit 61 Etagen zu insgesamt 1 202 Stufen entsprechend 222 Höhenmetern ist der Frankfurter Skyrun nach dem Taipei-Tower-Run-Up und dem Empire State Building-Run-Up der weltweit dritthöchste Treppenlauf. Eine Rekordzahl von insgesamt 757 Läufer waren dieses Jahr am Start: 412 Einzelläufer (330 Männer und 82 Frauen), 80 Feuerweherteams zu je drei und 20 Firmenteams zu je fünf Männern/Frauen, sowie fünf Multi-Climbern, die gleich mehrmals hintereinander das Treppenhaus in Angriff nahmen.

## PSG-Frauen schlagen Konstanz

PK – Die Tennisfrauen 30 der Post Sportgemeinschaft 05 Pforzheim haben in der Regionalliga beim TC Konstanz mit 6:3 gewonnen. Nach den gewonnenen Einzeln von Katrin Breitling, Ines Ganzhorn, Ines Burkhardt und Gabi Gericke siegte die PSG auch in zwei Doppeln. Am Sonntag (11 Uhr) folgt das letzte Heimspiel auf dem PSG-Gelände in der Hercyniastraße.

Die Frauen 40/1 setzten ihren Siegeszug in der Oberliga mit dem 6:3-Erfolg beim TC BW Donaueschingen fort. Die Männer 65 unterlagen in der Badenliga dem Karlsruher ETV mit 3:6.

## Kurz und bündig

Der FC Español Karlsruhe verstärkt sich für die kommende Saison. José Caballero (26) kommt vom Karlsruher SC II und Miguel Mota (25) vom TSV Grumbach zum Fußball-Landesligisten. PK

c.b. Die Schwimmer der TSG Niefern mischten bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Heidelberg hervorragend mit. Als abermalige Nummer eins vom Bezirk Mittelbaden brachten es die Besten von Trainer Christian Hirschmann auf der 50-Meter-Bahn des OSP-Beckens mit einem Quartett auf zwei Titel, sechs zweite und drei dritte Plätze. Die Vorjahresleistung von Stuttgart (2/4/2) konnte damit trotz verbesserter Konkurrenz gesteigert werden. Zu Nieferns neuer Nummer eins wurde

nach dreimal Silber im Vorjahr die Brustschwimmerin Lena Gebhardt als Doppelmeisterin. Für die 19-Jährige, die seit einem halben Jahr an der Fachhochschule in Karlsruhe studiert, gab es den Titel über 50 Meter ihrer Speziallage in 33,71 Sekunden und auf der doppelt so langen Distanz mit 1:13,90 Minuten jeweils vor der Stuttgarterin Samira Hösl. Dabei waren die 100 Meter ein Herzschlagfinale mit nur einer hundertstel Sekunde Unterschied. Die letztjährige Doppelsiegerin Mattika Fischer

(23) holte sich zweimal Silber über 200 Meter Schmetterling in 2:34,33 Minuten hinter der Schweizerin Martina van Berkel (Heidelberg) und bei den 200 Meter Lagen mit 2:28,87 Minuten. Von den TSG-Männern stand der 15-jährige Daniel Pinneker viermal auf dem Treppchen. Bei dreimal Silber über jeweils 200 Meter Freistil, Schmetterling und Rücken als Beweis seiner Vielseitigkeit lag er als Krauler mit seinen 1:55,76 Minuten nur 0,27 Sekunden hinter dem neuen Meister. Dazu kam Platz drei über

400 Meter Freistil. Parallel zu den Wettbewerben der Meisterklasse wurden zusätzlich noch fast 150 Titel in einer Wertung der Jahrgänge für den Nachwuchs vergeben. Dabei war Daniel Pinneker gegen die Gleichaltrigen des Bundeslandes fünfmal der Schnellste über 100 und 200 Meter Schmetterling, 200 und 400 Meter Freistil sowie 200 Meter Rücken.

Für die SSG Pforzheim gab es in dieser Kategorie durch Anne Helmerich (17) den Titel über 100 und 200 Meter Freistil in 1:01,89 und 2:15,33 Minuten.

# Gebhardt die neue Nummer eins

## Schwimmerin der TSG Niefern holt bei den Landestitelkämpfen in Heidelberg zweimal Gold



AUCH MIT NEUEM NAMEN zog die Laufveranstaltung in Mühlacker wieder zahlreiche Athleten an. Foto: Hansen

## Rekord bei Mahle-Lauf

### Knapp 1 200 Starter in Mühlacker / Fromm gewinnt

ih. Jetzt heißt es in Mühlacker Mahle-Lauf: Auch wenn mancher Nostalgiker dem alten Namen nachtrauert und Moderator Michael Kloiber über den Namen stolperte, war es höchste Zeit für einen Neustart.

Mit einer Rekordzahl von 1 196 Startern gab es einen Run auf die Veranstal-

tung. Sieger über 4,8 Kilometer wurden Sandra Weiler (19:52 Minuten) und Marcel Ganszky (16:07), über zehn Kilometer gewannen Christine Schleifer (34:49) und Ulrich Benz (33:43), und über die 20,4 Kilometer waren Nadine Fromm (1:21:47 Stunden) und Jens Santuschek (1:10:51) nicht zu schlagen.

Vorentscheidung im Hinblick auf die Südwestmeisterschaft. Beim Gastspiel der Männer 65 (Südwestliga) war der TCW mit 6:3 erfolgreich.

An Dramatik kaum zu überbieten war die Partie der Frauen 40 (Badenliga), welche beim TC Breisach zu Gast waren und letztendlich mit 4:5 unterlagen. Die erste Frauenmannschaft (Regionalliga Südwest) des TCW verlor gegen den TC Lauffen in ihrem ersten Heimspiel mit 3:6 und belegen derzeit Platz drei. Am kommenden Sonntag folgt das nächste Auswärtsspiel beim TK GW Mannheim.

## Probeläufe in Kieselbronn

PK – Traditionell bietet der TV Kieselbronn im Vorfeld des Gaißeschennerlaufs, der am 14. Juni zum zwölften Mal stattfindet, wieder Probeläufe über die Halbmarathondistanz, die zehn Kilometer Laufstrecke und den Schülerlauf über 1,4 Kilometer an.

Termine für die Probeläufe sind der 3. Juni (18.30 Uhr Halbmarathon und 19.30 Uhr zehn Kilometer) sowie 4. Juni (Schülerlauf). Treffpunkt ist je-

weils der Parkplatz beim FC Kieselbronn, unterhalb der Festhalle. Losgelassen wird vom Startpunkt in der Eutingen Straße. Erfahrene und streckenkundige Läufer des TV Kieselbronn begleiten die Testläufer auf der Strecke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Service

Nähere Informationen und Anmeldung zu den Läufen sind über das Internet unter [www.tv-kieselbronn.de](http://www.tv-kieselbronn.de) möglich. Auskünfte erteilt auch Bernd Elfner (Tel. 0 72 31/5 02 70, E-Mail: [bernd.elfner@tv-kieselbronn.de](mailto:bernd.elfner@tv-kieselbronn.de)).

## Zahlenspiegel

## Zahlenspiegel

Fußball	
<b>Kreisklasse A 1</b>	
Sprf. Mühlacker – FC Enzberg	1:3
1. TuS Biflingen	27 22 5 0 95:14 71
2. TSV Wurmberg-Neub.	27 19 3 5 74:30 60
3. 1. FC Bauschlott	27 18 6 3 64:22 60
4. FV Knittlingen	27 16 3 8 64:33 51
5. GU/Türk. SV Pforzheim	27 14 7 6 55:35 49
6. Fvgg Mühlacker	27 15 3 9 56:45 48
7. FC Enzberg	28 14 4 10 65:63 46
8. Sprf. Mühlacker	28 12 4 12 62:68 40
9. SG Ölbronn-Dürrn	27 11 3 13 47:41 36
10. 1. FC Ispringen	27 8 6 13 45:60 30
11. FV Öschelbronn II	27 9 2 16 44:67 29
12. TSV Otisheim	27 8 3 16 39:68 27
13. TG Stein	27 6 4 17 29:68 22
14. FC Kieselbronn II	27 6 3 18 39:74 21
15. SV Königsbach	27 6 1 20 49:75 19
16. FC Germ. Singen II	27 3 3 21 20:84 12
<b>Kreisklasse C1</b>	
Sprf. Mühlacker II – FC Vikt. Enzberg II	abges.

Tennis	
<b>Oberliga, Gruppe 2</b>	
TC Walldorf Astoria – Wolfsberg Pforzheim II	2:7
TG Rheinau – TC Rüppurr	0:9
TC Sandhausen – TC Schwetzingen	9:0
1. Wolfsberg Pforzheim II	2 15:3 4:0
2. TC Rastatt	2 10:8 4:0
3. TC Sandhausen	2 13:5 2:2
4. TC Rüppurr	2 13:5 2:2
5. TC Schriesheim	2 9:9 2:2
6. TC Schwetzingen	2 5:13 2:2
7. TC Walldorf Astoria	2 6:12 0:4
8. TG Rheinau	2 1:17 0:4
<b>1. Bezirksliga</b>	
TC RW Baden-Baden II – TC BW Bretten	3:6
TSG Bruchsal – 1. TC Pforzheim	3:6
TC Waldbronn – TC Bischweier	5:4
TC Grötzingen – Karlsruher ETV/Durlach II	7:2
1. TC Grötzingen	2 15:3 4:0
2. TC BW Bretten	2 12:6 4:0
3. 1. TC Pforzheim	1 6:3 2:0
4. TC Waldbronn	1 5:4 2:0
5. Karlsruher ETV/Durlach II	2 11:7 2:2
6. TSG Bruchsal	2 6:12 0:4
7. TC Bischweier	2 5:13 0:4
8. TC RW Baden-Baden II	2 3:15 0:4
<b>2. Bezirksliga, Gruppe 2</b>	
TTC Würm – SV Blankenloch	0:9
TC BW Gaggenau – TC Iffezheim	7:2
TC Malsch – SSC Karlsruhe III	3:6
TC GW Baden-Baden – TF Bruchsal	8:1
1. SV Blankenloch	2 17:1 4:0
2. TC BW Gaggenau	2 14:4 4:0
3. TC GW Baden-Baden	1 8:1 2:0
4. SSC Karlsruhe III	2 7:11 2:2
5. TC Iffezheim	1 2:7 0:2

6. TF Bruchsal	1 1:8 0:2
7. TTC Würm	1 0:9 0:2
8. TC Malsch	2 5:13 0:4
<b>2. Bezirksliga, Gruppe 3</b>	
TC Pforzheim III – TC BG Rastatt II	5:4
TC BW Weiher II – TC BW Bühl/TC GW Bühl	3:6
TC Dietlingen – TC Neurent	9:0
1. TC Dietlingen	2 15:3 4:0
2. TC RW Muggensturm	1 6:3 2:0
3. TC BW Bühl/TC GW Bühl	1 6:3 2:0
4. TC Wolfsberg Pforzheim III	1 5:4 2:0
5. TC BG Rastatt II	2 11:7 2:2
6. SSC Karlsruhe II	1 3:6 0:2
7. TC BW Weiher II	2 6:12 0:4
8. TC Neurent	2 2:16 0:4
<b>1. Bezirksklasse, Gruppe 5</b>	
TC Graben-Neudorf – TC Diedelsheim	1:8
TC Kelttern – RW Kraichtal/GW Kraichtal	5:4
1. TC Diedelsheim	2 17:1 4:0
2. TC Kelttern	1 5:4 2:0
3. RW Kraichtal/GW Kraichtal	2 11:7 2:2
4. TC RW Hochstetten	1 2:7 0:2
5. TC Graben-Neudorf	1 1:8 0:2
6. TC Bischweier II	1 0:9 0:2
<b>1. Bezirksliga Frauen</b>	
TC Waldbronn II – MTV Karlsruhe	7:2
TSG Bruchsal – 1. TC Pforzheim	5:4
TC Bischweier – SSC Karlsruhe II	3:6
Wolfsberg Pforz. II – TC RW Muggensturm	5:4
1. TC Waldbronn II	2 13:5 4:0
2. TC RW Hochstetten II	2 11:7 4:0
3. TSG Bruchsal	2 10:8 4:0
4. SSC Karlsruhe II	2 10:8 2:2
5. TC Bischweier	2 9:9 2:2
6. 1. TC Pforzheim	2 7:11 0:4
7. TC RW Muggensturm	2 7:11 0:4
8. MTV Karlsruhe	2 5:13 0:4
<b>2. Bezirksliga, Gruppe 30 Frauen</b>	
TC RW Durmersheim – Gondelsheim II	5:4
Karlsru. ETV/Durl. II – TC RW/GW Kraichtal	6:3
TV Lichtenau – TC RW Hochstetten II	2:7
1. TSG Pforzheim	1 8:1 2:0
2. TC RW Hochstetten II	1 7:2 2:0
3. TC RW/GW Kraichtal	2 10:8 2:2
4. TSG Bruchsal II	2 10:8 2:2
5. Karlsruher ETV/Durlach II	2 9:9 2:2
6. TC RW Durmersheim	2 7:11 2:2
7. TV Lichtenau	2 3:15 0:4
<b>1. Bezirksklasse, Gruppe 32 Frauen</b>	
TC BW Gaggenau – TC Graben-Neudorf II	9:0
TSG Bruchsal II – TC Eutingen	4:5
TC Eutingen – TC Kelttern	6:3
1. TC Eutingen	2 11:7 4:0
2. TC BW Gaggenau	1 9:0 2:0
3. TC RW Karlsdorf	0 0:0 0:0
4. TSG Bruchsal II	1 4:5 0:2
5. TC Kelttern	1 3:6 0:2
6. TC Graben-Neudorf II	1 0:9 0:2

# TC Wolfsberg II an der Spitze

## Oberliga-Team gewinnt in Walldorf / Regionalliga-Frauen misslingt Heimauftritt

sba. Wichtige Siege, unglückliche Niederlagen und spannende Duelle bestimmten die aktuellen Medenspiele des Tennisclub Wolfsberg. Durch den 7:2-Auswärtserfolg in Walldorf sicherten sich die zweite Männermannschaft die Tabellenführung in der Oberliga.

Eine erneute 5:4-Niederlage mussten die Männer 30 (Regionalliga Südwest) hinnehmen. Die in der Badenliga aufschlagenden Männer 40 erleben nach einem 7:2-Heimerfolg hingegen einen gelungenen Saisonstart. Beim TC Durlach, wo beim 0:9 kein Punkt zu holen war,

waren die Männer 40/2 (Oberliga) zu Gast. Durch den 5:4-Sieg gegen den Cannstatter TC haben sich die Männer 50 (Regionalliga Südwest) den zweiten Tabellenplatz gesichert. Zu Gast beim TEC Waldau mussten sich die Männer 55 (Regionalliga Südwest) mit 8:1 geschlagen geben. Beim Auswärtsspiel gegen den TC Leonberg unterlagen die Männer 60 (Regionalliga Südwest) mit 2:7. Mit einem klaren 9:0 gegen den TC RW Baden-Baden starteten die Männer 65 (Regionalliga Südwest) in die neue Runde und sorgten somit bereits für eine

waren die Männer 40/2 (Oberliga) zu Gast. Durch den 5:4-Sieg gegen den Cannstatter TC haben sich die Männer 50 (Regionalliga Südwest) den zweiten Tabellenplatz gesichert. Zu Gast beim TEC Waldau mussten sich die Männer 55 (Regionalliga Südwest) mit 8:1 geschlagen geben. Beim Auswärtsspiel gegen den TC Leonberg unterlagen die Männer 60 (Regionalliga Südwest) mit 2:7. Mit einem klaren 9:0 gegen den TC RW Baden-Baden starteten die Männer 65 (Regionalliga Südwest) in die neue Runde und sorgten somit bereits für eine